

Botschaft des Prälaten (14. Februar 2022)

Der Prälat des Opus Dei lädt uns ein, das Gebet für das Projekt der territorialen Neuorganisation – ein Impuls für das gesamte Apostolat des Werkes – zu intensivieren. Danken wir auch für die Jahrestage, die wir am 14. Februar begehen.

14.02.2022

Meine Lieben, Gott schütze Euch!

Im letzten Jahr bat ich euch bei verschiedenen Gelegenheiten um Gebet für das Projekt der territorialen Neuorganisation einiger Regionen, damit eine bessere Koordination dem Apostolat einen neuen Impuls gibt. Und ich habe euch im monatlichen Anliegen, das vom vergangenen 2. Oktober bis zum selben Datum dieses Jahres gilt, vorgeschlagen, dieses Projekt voranzubringen, indem ihr jeden Augenblick eures Lebens in Gebet verwandelt. Dass wir uns jetzt in der "Halbzeit" befinden, kann eine gute Gelegenheit sein, uns dieses Anliegen neu zu Herzen zu nehmen.

Wie ihr wisst, hat sich der Papst gefreut, als er von dieser Initiative erfuhr. Sie hilft, Menschen von organisatorischen Arbeiten zu befreien, so dass sie „mehr auf der Straße sind“, wo sie durch ihr persönliches Apostolat in ihrem familiären und beruflichen Umfeld

etc. ganz unmittelbar den Geist des Werkes präsent machen. Es mangelt nicht an Schwierigkeiten zur Umsetzung dieses Planes. Machen wir uns deshalb bewusst, dass das Werk in unseren Händen ist und wir dank der Gemeinschaft der Heiligen alle in derselben Aufgabe des Dienstes an Gott und den Menschen arbeiten.

Heute ist ein weiterer Jahrestag der Gründung der Abteilung der Frauen und der Priestergesellschaft vom Heiligen Kreuz. Wir wollen dieses Fest – und jeden Tag – im Geist der Danksagung verbringen, damit wir uns beständig an all das Gute erinnern, das uns von Gott geschenkt wird, viele Male mittels anderer Menschen und, besonders im Werk, durch die Treue des heiligen Josefmaria.

In Liebe segnet Euch
Euer Vater

Rom, 14. Februar 2022

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://opusdei.org/de-at/
article/botschaft-des-praelaten-14-
februar-2022/](https://opusdei.org/de-at/article/botschaft-des-praelaten-14-februar-2022/) (02.02.2026)